

Dog and Cat Rescue Samui Foundation

Brigitte Gomm
112/35 Moo 6 Bophut/Chaweng
Samui 84320 Suratthani
Thailand

Phone: +66 77 413 490
Mobile: + 66 81 893 94 43
WhatsApp + 66 81 893 94 43

E-Mail: info@samuidog.org
Website: www.samuidog.org
Facebook: DCRS-Dog and Cat Rescue Samui Foundation



Liebe Tierfreunde

August 2020

DANKE, DANKE und nochmals DANKE, dass ihr uns in dieser weltweiten Krise nicht im Stich gelassen habt. Bitte lasst uns auch in Zukunft nicht alleine. Wir brauchen EUCH weiterhin. Wir haben nur EUCH. Auf der Insel sind im April die letzten Touristen abgereist. Die wenigen Touristen, die jetzt noch hier sind, wollten sich nicht „retten“ lassen.

Corona ohne Ende. Ich hatte im April ja schon die schlimmsten Befürchtungen, denn viele Hotels hatten beschlossen für 5 Monate zu schließen. Inzwischen sind viele Hotels, Bungalowanlagen und Geschäfte zum Verkauf ausgeschrieben...

Von der Insel kann ich kaum Hilfe erwarten, denn die Armut durch den völligen Niedergang des Tourismus ist erschreckend. Hier mussten erst mal viele Menschen mit Lebensmitteln versorgt werden. Durch den Lockdown saßen die Burmesen ohne jede Versorgung in ihren Camps.

SAM GRUBER (siehe FB) hat eine große Hilfsaktion ins Leben gerufen und „füttert“ seit April Hunderte Burmesen und arme Thais. Er hat großen Erfolg mit seiner Hilfsaktion.

Der Lockdown war auf Samui überhaupt kein Problem. Man konnte sich tagsüber frei bewegen, am Strand sitzen und Freunde (mit dem nötigen Abstand) treffen. Es herrschte eine Ausgangssperre von 23.00 Uhr bis 5.00 Uhr morgens. Es wurde längere Zeit kein Alkohol verkauft und durfte natürlich auch in der Öffentlichkeit nicht getrunken werden. Der Abstand musste eingehalten werden und dass Maskenzwang überall und immer bestand ist ja wohl klar. Vor dem Betreten eines Lebensmittelgeschäftes (alle anderen Geschäfte waren geschlossen) wurde die Temperatur gemessen. Es gab viele Polizeikontrollen mit Temperaturmessungen. Hier halten sich natürlich ALLE an die Maskenpflicht. Das ist kein Land in dem man der Obrigkeit widerspricht.

Auf jeden Fall ist Koh Samui seit über 3 Monaten Corona frei und es gibt auch wieder Alkohol und baden dürfen wir auch wieder. Es herrscht immer noch Maskenpflicht – überall, drinnen und draußen. Auch wird die Temperatur weiterhin in allen Geschäften gemessen...



SYBLLE – der Engel vom Tierheim

Ich bin sicher, dass viele Hunde es nicht ohne Sybilles hingebungsvolle Pflege überlebt hätten.

Sie setzt sich zu den Hunden und streichelt sie liebevoll. Das ist ganz besonders wichtig bei sehr schwer verletzten Hunden. Einige haben ihren Lebenswillen verloren und müssen erst wieder aufgebaut werden.

Die Helfer machen gute Arbeit, aber sie beschränkt sich leider auf sauber machen und füttern. Sie wollen möglichst schnell mit ihrer Arbeit fertig sein und denken immer nur an die nächste Pause. Essen ist für sie das Wichtigste.



Das ist ein Teil des Rudels, das unter der besonderen Obhut von Sybille steht.



MARCUS

Ist schon seit über 21 Jahren regelmäßig dabei. Seine Bungalowvermietung ist natürlich völlig zum Erliegen gekommen und er hat deshalb viel Zeit sich um die Hunde in unserem Tierheim zu kümmern. Er kontrolliert immer die großen Gehege auf Sauberkeit und checkt ob die Hunde frisches Wasser haben und ob die Schüsseln sauber sind. Er war in der letzten Zeit immer sehr zufrieden mit der Arbeit der Helfer.



JULIA – unsere Langzeitvolontärin

Sie kümmert sich u.a. um das Haus und die Hunde von Jay, die ja leider seit April in der Schweiz festhängt und so wie es aussieht vorläufig nicht zurück kehren kann.

JAY und TOM



JAY und TOM: Erinnerungen an bessere Zeiten: arbeiten an den Tempeln und in den Dörfern.

JAY und TOM werden wohl in diesem Jahr nicht mehr auf die Insel zurück kehren können. Sie sind beide in der Schweiz und so wie es aussieht wird die thailändische Regierung auf nicht absehbare Zeit keine Ausländer nach Thailand rein lassen. **WIR VERMISSEN EUCH – KOMMT BALD WIEDER!**



Linda von unserem Outside-Tempelteam

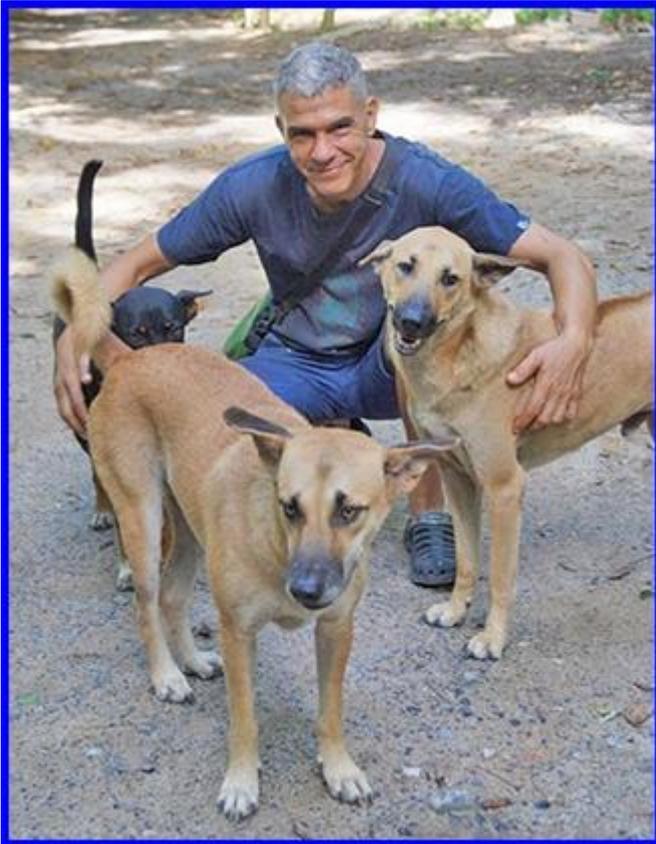
Tom war auch immer viele Monate im Jahr auf der Insel und ist bestens ausgebildet in der Behandlung von kranken Hunden und Katzen. Tom ist meistens mit Jay unterwegs und hat dann eine feste Aufgabe: die schweren Futtersäcke schleppen.

Linda ist außerdem ständig im Einsatz nach verletzten und kranken Hunden zu schauen. Ich bekomme viele WhatsApp Nachrichten von Tierfreunden, die uns verletzte oder kranke Hunde und Katzen melden. Sie machen es sich oft sehr leicht. Sie schicken ein Foto und eine Mitteilung wo der Hund oder die Katze ist. Von uns erwarten sie dann, dass wir uns sofort darum kümmern. Ich erwarte allerdings ein wenig Mithilfe. Zu dieser sind allerdings nicht alle bereit. Im Gegenteil, ich werde oft von niedergelassenen Ausländern beschimpft, dass ich gefälligst meine Arbeit machen soll.

LINDA vom Tempelteam muss sich seit April um alle Tempel der Insel alleine kümmern, weil Jay immer noch in der Schweiz ist. Die Tempel werden von ihnen seit vielen Jahren mit Trockenfutter und auch mit Büchsenfutter beliefert. Die Mönche sind so freundlich und füttern die Hunde und Katzen. Es war nicht leicht die Herren Mönche dazu zu bringen mit Ausländern und dann auch noch mit Frauen zusammen zu arbeiten. Die Mönche stellen kranke Tiere Linda zu Behandlung vor. Das klappt im Laufe der Jahre immer besser. Sie entscheidet dann ob der Hund oder die Katze Dr. Sith vorgestellt werden muss oder ob sie die Behandlung alleine durchführen kann. Dazu kommen alle Futterstellen von Jay und ihre eigenen Futterstellen. Sehr viele Touristen haben fleißig die Hunde an den Stränden und auch an vielen anderen Orten gefüttert. Aber es gibt keine Touristen mehr, die füttern könnten. Das war deutlich zu merken. Also musste Linda zusätzliche Futterstellen an Orten einrichten wo die Hunde sich gesammelt hatten.

Außerdem ist sie jetzt auch noch alleine für das Welpenhaus verantwortlich. Darum hatten sich vor der Coronapandemie auch immer Beide gemeinsam gekümmert.

Überall im Tierheim kann man die Spuren von **MARKUS** finden. Er hat jedem Menge Mauern verputzt und Dächer neu gedeckt. In diesem Jahr hat er viele Schweißarbeiten durchgeführt. Er ist vor 4 Wochen nach Deutschland geflogen. Wir hoffen ALLE, dass er nächstes Jahr wiederkommt.



SIMONE geht täglich mit unserem „Kampfhund“ Ophelia und mit unseren beiden Bullterriern spazieren. Die Bullterrier Maximus und Charlie sind seit April bei uns weil ihr Herrchen die Insel verlassen musste. Jetzt hängt er in Frankreich fest und kann erst mal nicht auf die Insel zurück kehren. Er konnte seine Hunde leider nicht mitnehmen, weil sie keinen Tollwutantikörper test hatten. Der ist für die Einreise in die EU Vorschrift. Nach dem Test muss der Hund noch drei Monate in Thailand bleiben.

Ich kann nur jedem Ausländer dringend raten seinen Liebling abreisebereit zu machen, sonst kann es sehr teuer werden und kann lange dauern bis man seinen Liebling endlich wieder in die Arme schließen kann.



Natürlich können wir nicht nur mit Volontären arbeiten. Das wäre schön, denn die sind in der Regel hochmotiviert und zuverlässig. Besonders Langzeitvolontäre sind uns eine große Hilfe, denn sie können mit besonderen Aufgaben betraut werden: sich um besonders pflegebedürftige Hunde kümmern oder alle Hunde im Tierheim neu fotografieren und eine Bestandsaufnahme der Hunde im Tierheim machen. Das haben gerade Sybille und Julia gemacht, weil OW mal wieder einen längeren „Urlaub“ genommen hat. War keine leichte Aufgabe.

OW, einer unserer Helfer hat sich seit vielen Jahren immer um die Fotos gekümmert. Er hat das sehr ordentlich gemacht und hat auch immer wieder noch nicht registrierte Hunde aufgespürt. Fragt mich bitte nicht, wo die herkommen. Einige werden auch nicht mehr von ihrem Herrchen abgeholt. Die Helfer lassen die Hunde dann in einem der großen Gehege frei, denn ewig können sie ja nicht in einer Einzelbox bleiben. Sie vergessen dann aber leider Bescheid zu sagen.

Im Tierheim müssen viele Arbeiten von den Helfern erledigt werden, die 60 Einzelboxen müssen sauber gehalten werden und die Hunde müssen Medizin erhalten. Das Katzenhaus füllt sich immer mehr und die Einzelboxen der Katzen sind immer besetzt. Auch im Welpenhaus ist immer mehr zu tun, weil immer mehr Hunde eingeliefert werden. Das Gelände ist 7500m² groß, da ist viel sauber zu halten und ständig fallen Reparaturen an. Dr. Sith braucht 2 Arzthelfer. Die Klinik ist gut besucht! Bei mir im und am Haus werden es auch immer mehr Hunde und Katzen, die versorgt werden müssen.



Ihr werdet euch sicher wundern warum wir so viel Personal brauchen. Das Problem ist, dass die Arbeitsmoral unserer Helfer schon immer sehr schlecht war. Ihr könnt mir glauben ich habe das Personal in den vergangenen 21 Jahren oft gewechselt. Völlig erfolglos. Es ist fast normal dass 5 bis 6 Helfer einfach nicht zur Arbeit kommen. Ein oder zwei Tage. Eine Planung für dringend nötige Reparaturen ist fast unmöglich und sie können nur durchgeführt werden, wenn nicht mehr als 2 fehlen. Natürlich bekommen die Helfer kein Geld, wenn sie nicht kommen. Ich habe mich in den letzten Wochen von einigen nicht so guten Helfern getrennt und neue eingestellt. Die halbe Insel ist arbeitslos. Es ist sehr leicht neue Helfer zu finden. Marcus, unser Tierheimkontrolleur ist sehr zufrieden mit den neuen Helfern. Er sagt: Das Tierheim war noch nie so sauber! Das gefällt mir!



FUTTERSTELLEN

Nachdem die Touristen alle weg waren mussten wir uns Gedanken machen was aus den Hunden an den Stränden wohl werden würde. Sie wurden bisher fast ausschließlich von Touristen versorgt. Ich habe die Fütterung am Chaweng Beach übernommen. Die Hunde haben sich alle an dem Strandabschnitt an dem öffentlichen Zugang versammelt. An diesem Strandabschnitt treffen sich die Thais regelmäßig um dort Picknick zu machen. Da fällt für die Hunde immer was ab und sie haben



Die Chaweng-Beach im August 2020
Im August haben wir hier normalerweise Hauptsaison. Sehr viele Italiener und Franzosen kamen immer im August.

mich nur schräg angeschaut als ich ihnen mein Trockenfutter angeboten habe. Schaut mal wie wohlgenährt die Chaweng-Beach-Hunde alle sind.

Es gibt nur noch sehr wenige Hunde an den Stränden, deshalb sind die Wenigen alle stramm!



Gina-Lisa sonnt sich in bequemer Rückenlage



Die Hühnerverkäuferinnen sind jeden Tag am Strand und die Hunde halten sich gerne in ihrer Nähe auf. Die Knochen bleiben auf jeden Fall IMMER übrig.





Balu kommt nur ab und zum Strand. Am LaemDin Markt kann man ihn jeden Tag am Nachmittag antreffen.

Die Hunde am Chaweng Strand können sich nicht beklagen, es sieht so aus als ob sie gut durch die Coronapandemie kommen. Das sind aktuelle Fotos.

Fütterung der Hunde in Tierheim und bei mir im und am Haus.

Wir haben in den letzten Jahren immer ausreichend Essenreste von den Hotels und Bungalowanlagen abholen können um den Hunden im Tierheim und bei mir am Haus eine kleine Reismalzeit anbieten zu können (im wesentlichen Reis). Die Hunde mochten das Futter und es war für sie jeden Tag eine willkommene Abwechslung.

Da alle Hotels auf nicht absehbare Zeit geschlossen sind haben wir damit angefangen riesige Berge Reis mit Hühnchen zu kochen. **Wir kochen täglich 50 kg Reis und 20 kg Hühnerkarkassen für die Hunde im Tierheim.** Es war eine große Herausforderung das richtig zu organisieren. Der Reis mit dem Hühnchen wird natürlich gleich morgens um 9.00 Uhr gekocht. Aber es war nicht so einfach diese riesige Menge bis 16.00 Uhr soweit abgekühlt zu bekommen dass die Hunde sich nicht die Zungen und den Rachen verbrennen. Wir haben hier tagsüber etwa 35C.

Wenn der Reis und das Hühnchen fertig gekocht ist wird es in 4 große Zementmischwannen getan und muss dann immer mal wieder umgerührt werden. Dann ist es um 16.00 Uhr gerade mal so weit abgekühlt dass die Hunde es gut fressen können. Unsere Futtermischung schmeckt den Hunden natürlich viel besser als die Essenreste von den Hotels. Es ist eine wahre Delikatesse für sie. Wir mussten uns daher überlegen wie wir verhindern können, dass sich die Hunde im Kampf um das Futter nicht beißen. Auch soll jeder Hund eine Schüssel abbekommen. Die Hunde haben immer

gefüllte Näpfe mit Trockenfutter, wenn wirklich einer mal nichts abbekommt muss er nicht hungern. Natürlich kochen wir auch für die Hunde bei mir am Haus Reis mit Hühnchen.



Es müssen immer mehrere Helfer zusammen in ein Gehege gehen und die Schüsseln alle füllen und dann möglichst schnell gemeinsam verteilen. Ich habe das mehrfach mit den Helfern geübt und bin inzwischen sehr zufrieden. Es gibt keine Bessereien weil genug Schüsseln da sind und jeder Hund, der einen Schüssel vor sich hat sofort mit dem Fressen anfängt. Innerhalb kürzester Zeit



ist die Fütterung vorbei und die Schüsseln können eingesammelt werden. Ab geht es in das nächste Gehege. Wir haben 8 Gehege in denen das Futter verteilt werden muss.

Ich fürchte, dass die Hunde sich sehr an das gute Futter gewöhnen werden und uns die Essensreste von den Hotels nicht mehr abnehmen werden. Aber da kann ich mir ja dann Gedanken darüber machen wenn es soweit ist und ich fürchte, das wird noch lange dauern.

Die Futterkosten sind durch die vielen Futterstellen schon gestiegen und sind natürlich durch die Reismalzeiten für die Hunde im Tierheim auch noch mal erheblich gestiegen, aber solange ihr uns unterstützt, hoffe ich dass wir den Hunden im Tierheim weiterhin das selbstgekochte Futter anbieten können. Es ist für die Hunde der absolute Höhepunkt des Tages. Die Hunde im Tierheim haben so gut wie keine Chance auf Vermittlung und da sollten sie zumindest gutes Futter bekommen wenn sie schon ihr Leben in Gefangenschaft verbringen müssen. Leider haben die Hunde kaum eine Chance auf Vermittlung. Ich bin ganz sicher, dass alle lieber in einer Familie leben würden. Es lassen sich nur Welpen vermitteln. Aber leider auch nur sehr wenige.





„Auf dem Baum habe ich ein sicheres Plätzchen gefunden, da kann ich ganz in Ruhe genießen!“





LINDA auf Futterrunde

Linda muss sich jetzt um alle Futterstellen und die Hunde an den Tempeln allein kümmern. Ich habe ihr angeboten, dass ihr einer unser Helfer ihr mit der Belieferung der Tempel mit Trockenfutter helfen kann. Sie will mir Bescheid geben, wenn es erforderlich wird. Im Moment schafft sie es noch alleine.



Die Hunde freuen sich immer riesig, wenn sie das Dog Rescue Auto sehen und erkennen es sofort. Wenn möglich entern sie das Auto.





BIRGIT (im FB Hertha Müller) auf Futterrunde

Es gibt sicher einige Thais und niedergelassene Ausländer, die Hunde in ihrer näheren Umgebung gelegentlich oder regelmäßig füttern.

Aber es gehört schon eine sehr große Tierliebe und Disziplin dazu TÄGLICH das Futter vorzubereiten und es den Hunden an mehreren Stellen der Insel zu bringen. Auch bei Sturm und Regen. Die Hunde warten... Birgit war da wochenlang unermüdlich dabei: sie hat täglich Reis mit Hühnchen gekocht und es mit Trockenfutter gemischt und ab ging es auf Futterrunde! Sie wurde dabei immer von **Mike** unterstützt. Natürlich ist es schwer für die Beiden die enormen Kosten für das Futter aus ihrer eigenen Tasche zu bezahlen. (Was sie reichlich gemacht haben).

Wir stellen ihnen deshalb Trockenfutter und Mittel gegen Räude und Zecken zur Verfügung. Vielen DANK an alle Spender: nur durch EURE Unterstützung können diese Hunde alle gefüttert werden.





BIRGIT musste Anfang Juli leider nach Deutschland zurück kehren und **MIKE** muss sich jetzt alleine um die Fütterung der Hunde kümmern.



MIKE und WIEBKE

MIKE hat Glück gehabt, denn **WIEBKE** unterstützt ihn bei seiner täglichen Arbeit mit den Hunden.

Mike hat die Futterrunde oft mit Birgit gemeinsam gemacht, aber er hat mehr als Fahrer und Fotograf fungiert.





Die Freude ist jedes Mal groß wenn alle Hunde an der Futterrunde angetroffen werden und gesund und munter ist. Leider sind nicht alle „Nachbarn“ begeistert. Einige sind ausgesprochen bössartig und Mike wurde schon mehrfach beschimpft wenn er herrenlose Hunde gefüttert hat. Er ist nicht der Typ der sich leicht einschüchtern lässt. Aber was kann er gegen Gift machen, das heimlich nachts ausgelegt wird?

Wir haben ein Tierschutzgesetz in dem hohe Strafen bei Tierquälereien oder Tötungen angedroht werden. Mike hat jetzt ein Schild drucken lassen und hängt es vor seinem Haus auf. Es drohen Strafen bis zu 2 Jahren und (oder) bis zu 40 000 Baht Strafe. Ich denke, die Thais wissen gar nicht dass Tiere auch Rechte haben....

HEIKE hat viele Hunde auf der Insel versorgt. Sie musste leider auch nach Deutschland zurück.

MIRA und ihrer Kinder haben die Futterrunde von Heike montags, donnerstags und freitags übernommen. An den anderen Tagen werden die Hunde von **RICHI** und seiner Frau **JANNET** gefüttert.



MIRA mit ihren Kindern **Lenny** und **Lania**



rechts - **HEIKE**



RICHI



JANNET

BESUCHER UND VOLONTÄRE SIND IMMER HERZLICH WILLKOMMEN

Die Coronakrise wird ja mal ein Ende haben und Touristen werden hoffentlich wieder auf die Insel kommen. Fragt sich nur wann? Werden wir bis dahin ohne diese Spenden durchhalten?

Wir werden wohl in den nächsten Monaten weiterhin ausschließlich auf Hilfe aus der Ferne angewiesen sein. Ich kann nur hoffen und beten, dass ihr uns nicht im Stich lasst. Keiner weiß was noch alles auf uns ALLE zu kommen wird. Diese Ungewissheit macht mir Angst. Jeder von euch ist ja von dieser Krise betroffen. Ich wünsche euch ALLEN, dass ihr gut durch diese schwere Zeit kommt.



Apple und Pepsi
mit Futterspenden für unsere Katzen



Auch **Dale** hatte Futter für unsere Hunde dabei



Anastasia und Ernesto (rechtes Bild)

Spenden vom „**Hot in the Biscuit-Team**“
(linkes Bild)



Vielen Dank für die Futterspende an **Philipp und Nicky**



Vielen Dank an **Astrov**s für die Futterspende



Jaibao hat für uns in Bangkok Geld gesammelt und jede Menge Futter vorbeigebracht.

VIELEN HERZLICHEN DANK AN ALLE TIERREUNDE, DIE UNS FUTTER BRINGEN!

Futter ist das, was wir im Moment am dringendsten brauchen, denn wir haben unendlich viele Mäuler zu stopfen. Es wird ja leider noch lange dauern bis Touristen wieder einen Teil der Fütterung auf den Straßen und an den Stränden übernehmen können.

10 kg Trockenfutter kosten 10 Euro!



Vielen Dank an **Fritz**, der mit seiner Frau vorbei gekommen ist und 3 große Säcke Trockenfutter mitgebracht hat.



Justine und Nichole aus England



Man ist mir langweilig...
Schon wieder ein Fototermin.



Mayme und Dennis

KATZEN OHNE ENDE

Ständig werden uns schwangere Katzen oder Mütter mit ihren Babies gebracht. Sie stören manchmal die reichen Villenbesitzer. Wehe, wenn auch nur eine Katze über ihre Terasse läuft... Sie erzählen mir die größten Lügenmärchen. Die Katzen springen angeblich auf die Tische und machen dort ihr „Geschäft“. Es sind fast immer Ausländer die mich erpressen die Katzen abzuholen. Angeblich würde ihr Vermieter sie nicht dulden! Welcher Vermieter? Sitzt der bei ihnen mit auf der Terasse? Manchmal kann ich die Thais verstehen, dass sie so ausländerfeindlich sind. Ich bin es auch, wenn es um die Hunde und Katzen geht, denn in der Regel haben nur Ausländer Probleme mit störenden Hunden und Katzen.



Mütter mit Babies werden uns in der letzten Zeit immer öfter gebracht.



JOELLE hilft regelmäßig im Katzenhaus. Die Katzen lieben sie! Das Katzenhaus ist jetzt hoffentlich sicher vor Schlangenattacken. Wir haben die Mauern noch einmal erhöht und das Dach komplett mit einem Drahtgitter versehen. Jetzt können wir die Schlangen gut sehen, wenn sie sich wieder im Katzenhaus eingeschlichen haben. Was hoffentlich nicht mehr vorkommt, denn wir glauben, dass das Katzenhaus jetzt vor Schlangen sicher ist.





Die Katzen müssen leider oft lange warten bis wir sie entweder bei mir am Haus oder im Tierheim frei lassen können.





Eine Patenschaft kostet 25 Euro im Monat.

Falls ihr eine Patenschaft für eine Katze übernehmen wollt, meldet euch bitte bei mir. info@samuidog.org Wir haben bisher noch keine Katzen auf unserer neuen Homepage. www.samuidog.org . **Patenschaften sind für Katzen natürlich auch möglich.**



WELPEN OHNE ENDE



Es ist schade, dass wir über die Mutter nichts wissen. Vielleicht hätten wir sie kastrieren können. Für uns ist es immer ein sehr großes Problem ungeimpfte Welpen bei uns im Tierheim aufzunehmen, denn sie könnten sich bei uns mit Krankheiten anstecken oder könnten Viren einschleppen. Wir haben keine Quarantänestation und es kommen täglich kranke Tiere ins Tierheim.



Wir haben die Welpen jetzt in Chaweng in unserem kleinen Welpenhaus untergebracht. Die Welpen, die dort vorher waren sind inzwischen 2-mal geimpft und auch groß genug für das Welpengehege im Tierheim.



Hurra! Ich habe ein Zuhause gefunden!

Linda, die jetzt alleine für das Welpenhaus im Tierheim verantwortlich ist, nimmt ungeimpfte Welpen nur im Tierheim auf, wenn es keine andere Möglichkeit gibt. Die Gefahr, dass sie sterben ist groß. Linda versucht immer „Patzen“ für die Welpen zu finden, bis sie geimpft sind.



Leider werden uns sehr viele Welpen ohne Mutter gebracht. Ihre Überlebenschancen sind natürlich erheblich kleiner; aber wir geben unser Bestes. **AU**, unser burmesischer Helfer im Welpenhaus, ist jetzt schon sehr lange dabei und macht seine Arbeit immer noch sehr gut. Er ist sehr tierlieb, was natürlich ganz wichtig ist.



Hmm, ist das lecker



Direkt vorne an der Straße haben wir dieses Haus für die vielen Welpen, die nicht vermittelt werden können angemietet. Es hat einen großen Garten und die Hunde machen einen glücklichen Eindruck. Einige sind im Tierheim geboren und kennen nur dieses Leben.



Wir hatten wieder einmal unerwünschten Besuch im Katzenhaus im Tierheim. Die Helfer haben keine Probleme eine Schlange einzufangen. **Phil** von der Schlangenfarm mußte sie nur noch abholen....

STURM im TIERHEIM

Wieder einmal hat ein Sturm riesengroße Äste von den inzwischen gigantisch großen Bäumen geholt. Ein sehr großer Schaden ist entstanden und alle Einzelboxen im vorderen Bereich des Tierheims mussten neu eingedeckt werden. Ein riesiger Berg Äste musste vors Tierheim geschafft werden und wenn es dann endlich einmal trocken genug zum verbrennen ist muss es verbrannt werden. Der ganze Parkplatz war mit einem großen Berg Ästen bedeckt. Da es immer wieder geregnet hat, hat es etwas länger gedauert bis wir wieder Platz vor dem Tierheim hatten. Als es dann trocken genug war wollten die Helfer den großen Berg am liebsten auf einmal abfackeln. Ich konnte gerade noch das Schlimmste verhindern. Denn so trocken wie das Holz nach ein paar regenfreien Tagen war, war auch die Umgebung...Sie haben dann unter meiner Oberaufsicht brav das Holz in der dafür vorgesehen Tonne verbrannt.



Die Hunde sind alle mit einem Schrecken davon gekommen. Zum Glück ist keiner verletzt worden.





Die Hunde fanden das ganze Spektakel richtig interessant. Endlich passiert mal was!

Leider passiert das inzwischen immer öfter dass Stürme die Äste der Bäume wie Streichhölzer abknicken lässt. Der nächste Sturm hat gerade Koh Samui heimgesucht. Diesmal hielten sich die Schäden in Tierheim in Grenzen. Überall waren kleine Äste abgebrochen und lagen in allen Gehegen. Im Katzengehege ist ein großer Ast von einem Baum abgebrochen. Den Katzen hat es gut gefallen darin Versteck zu spielen.

Es sind keine Hütten oder Boxen zu Schaden gekommen. Das ist doch schon mal super. Viel Arbeit für die Helfer. Ich kann nur hoffen dass nicht zu viele beschließen ein paar Tage frei zu machen.

Bei mir am Haus ist eine 4 Meter breite und ebenso hohe Bougainvillea-Hecke umgefallen.



Die Bänke für die Hunde müssen sehr oft erneuert werden. Einige Helfer sind gute Handwerker. Im Tierheim ist immer viel zu reparieren.

Die Gittertüren von den Einzelboxen müssen ständig neu gestrichen. Durch die hohe Luftfeuchtigkeit kämpfen wir unermüdlich gegen den Rost. Ein fast aussichtsloser Kampf.

Erinnert ihr euch noch an die dramatischen Rettungsaktionen für die Hunde der „**FIVE ISLANDS**“ nachdem die Regierung die Inseln für ALLE gesperrt hatte. **SWEETIE** war die letzte auf der Insel und hat sich lange hartnäckig den Fangversuchen widersetzt und ist immer wieder in den Höhlen verschwunden.

Jetzt lebt sie bei mir im Haus und gehörte nach 2 Tagen schon fest zum Rudel.



ANNETTE, meine treue Büromitarbeiterin, hat **Sweetie** sofort in ihr Herz geschlossen.



Annette muss jetzt für zwei arbeiten, weil sie viele Arbeiten von Jay auch noch mit erledigen muss.
Vorbereitung zur Nachtruhe





Ich habe im Moment 22 kleine Hunde bei mir im Haus. Dass ALLE am liebsten mit im Bett oder zumindest im Schlafzimmer schlafen möchten ist ja wohl klar, aber natürlich nicht realistisch. Diese 7 Hunde sind die Auserwählten. Aber das kann sich ändern. Wenn neue Hunde kommen, nehme ich sie oft die ersten Tage nach Ankunft mit ins Schlafzimmer...

GUTE NACHT!

FLUGPATEN

Flugpaten zu suchen macht im Moment wenig Sinn, denn die letzten Touristen haben die Insel längst verlassen. Bangkok Airways hat auch längere Zeit keine Hunde transportiert. Eigentlich sollte diese Regelung bis 24. 10. 20 gelten. Aber da BKK-Airways wohl zu wenige Fluggäste hatte haben sie ihre Regelung wieder zurückgezogen und es ist wieder möglich Hunde mit BKK-Airways nach Bangkok zu bringen. James von „ReloforPets“ war vor 4 Wochen auf Samui und hat Hunde mit dem Auto abgeholt. Von uns hat er auch einen mitgenommen. Er wartet jetzt in BKK auf seinen Abflug nach England. So ein Transport ist natürlich relativ teuer und macht nur Sinn wenn viele Hunde mit dem Auto mitfahren. Wir können nur hoffen dass BKK-Airways es sich nicht wieder anders überlegt und weiterhin Hunde als Cargo transportiert.

Völlig überraschend habe ich von der Transportorganisation „Actionfordogs“ am 31. Juli 2020 ein Flugangebot für zwei Hunde nach Frankfurt erhalten.

DAISY und **HOPE** waren die beiden glücklichen Hunde, die nach einer endlosen Wartezeit bei uns im Tierheim ihren Flug nach Frankfurt antreten konnten.

Die Preise von „Action for dogs“ sind soweit o.k.: 695 Euro pro Hund nach Frankfurt. Im Moment sind nur Direktflüge möglich. Die meisten Fluggesellschaften haben ihren Dienst noch nicht wieder aufgenommen und Bekannte, die mit Lufthansa zurück fliegen wollten, konnten erst beim dritten



Ende September endet für alle die Visaverlängerung wegen der Coronapandemie. Eine erneute Verlängerung soll es wohl nicht geben. Wer dann kein gültiges Visum hat, muss ausreisen. Wer nimmt einen Hund für uns mit?

BITTE MELDET EUCH BEI MIR, WENN IHR DABEI HELFEN WOLLT EINEM HUND EIN GLÜCKLICHES LEBEN ZU ERMÖGLICHEN!

Anlauf wirklich abfliegen. Die Flüge wurden kurzfristig einfach umgebucht und sie konnten die Koffer wieder auspacken. Wobei sie noch Glück hatten, weil sie noch nicht nach Bangkok abgeflogen waren. Der Flug hat sich über eine Woche verzögert.

So sind natürlich Hundetransporte schlecht planbar und auch für die neuen Hundebesitzer ist es schwierig zu planen. Einige müssen durch halb Deutschland fahren um ihren Liebling in Frankfurt abzuholen. Viele nehmen ein paar Tage Urlaub um für das neue Familienmitglied Zeit zu haben.

Im Moment warten bei mir nur noch 11 Hunde auf ihren Abflug. Fünf nach Deutschland, drei nach Frankreich, einer nach Irland, einer nach England und einer nach Schweden.



Auf Koh Samui hat durch EURE Hilfe jeder Hund und jede Katze seit über 21 Jahren die Möglichkeit kostenlos medizinisch behandelt zu werden. Für herrenlose Tiere, die auf Koh Samui nicht alleine überleben können, besteht die Möglichkeit, im Tierheim aufgenommen zu werden. Jeden Tag können durch eure Hilfe immer noch mindestens 6 Tiere kastriert werden. Durch eure Spenden in den letzten Monaten mussten wir bei unserem Kastrationsprogramm bisher noch keine Kürzungen vornehmen. In den letzten 21 Jahren wurden über 30 000 Hunde und Katzen kastriert und unzählige Impfungen und Behandlungen vorgenommen. **Wir bieten immer noch für ALLE herrenlosen Hunde und Katzen kostenlose medizinische Behandlungen an.**

Leider können wir im Moment die Hunde und Katzen von Thailändern nicht mehr kostenfrei behandeln. Wie haben unsere Schilder dementsprechend geändert. Die Thailänder müssen jetzt auch 500 Baht (ca. 14 Euro) für die Kastration/Sterilisation ihres Hundes bezahlen. Von Ausländern nehmen wir 1000 Baht. Ausländer verdienen in der Regel mehr als Thailänder und deshalb sehen wir das als gerechtfertigt an. In ganz Thailand gibt es für viele Dinge unterschiedliche Preise für Thailänder und Ausländer.

Das Wichtigste in der nächsten Zeit ist dass wir alle Hunde und Katzen satt bekommen. Die Kastrationen könnten wir um Kosten zu sparen zur Not einstellen. Bitte lasst es nicht soweit kommen und helft uns mit einer Spende für Futter.

10 kg Trockenfutter kosten 10 Euro

Wenn Jeder nur einen Sack spenden würde, könnten wir sehr lange alle Tiere versorgen.



Wenn ihr bei Zooplus.de oder bei Amazon.de bestellt, bekommen wir zwischen 3,5 und 8,5% von eurer Einkaufssumme auf unser Konto überwiesen. Ich würde mich freuen, wenn ihr eure Einkäufe über uns abwickeln würdet. Bitte das Logo auf der deutschen Startseite der Homepage www.samuidog.org anklicken

Wir bekommen jeden Monat etwa 200 Euro durch eure Einkäufe gutgeschrieben. Wir haben uns auch bei GOODING eingetragen. GOODING hat ähnlich wie Amazon jede Menge Geschäfte im Angebot. Schaut einfach mal rein. Außerdem sind wir schon lange bei BILDUNGSSPENDER eingetragen. Alle vier geben uns einen prozentualen Anteil, wenn ihr dort etwas bestellt. Welcher Anbieter der Günstigste für euch ist, könnt ihr ja vielleicht mal schauen. Es gibt da sicher noch viele ähnliche Einrichtungen, aber ich denke weitere sind nicht nötig. Alle haben die gleichen Geschäfte in ihrem Angebot.

Natürlich mussten auch in den letzten Monaten wieder Hunde und Katzen im Tierheim aufgenommen werden, weil sie keinen Platz zum alleine Überleben gefunden haben. Durch eure Patenschaft kann sicher gestellt werden, dass ihre Näpfe immer gut gefüllt sind.

Schaut euch bitte die Hunde und Katzen auf der Homepage an.

<https://www.samuidog.org/animallist/tiere-suchen-paten>

Eine Patenschaft für einen Hund oder eine Katze kostet 25 Euro im Monat

Die laufenden Kosten für das DRCS betragen etwa 18.000 Euro monatlich. Wenn ihr auf Koh Samui seid, kommt vorbei und schaut euch die Unterlagen an. Ihr seid herzlich dazu eingeladen. Die Hunde und Katzen freuen sich immer über Besucher und Streicheleinheiten!

Viele Grüße

Brigitte

und das DRCS-Team

Bleibt gesund!

BANKVERBINDUNG FÜR SPENDER:

<http://www.samuidog.org/text3.htm>



Bitte helft uns mit eurer Spende die Hunde und Katzen weiterhin mit Futter und Medizin zu versorgen



HELFT UNS HELFEN